

Soziale Nachhaltigkeit im Kontext der Produktions- und Logistikbranche

Ausgeschrieben: 25.08.2023

1. Ausgangslage/Problemstellung:

Die Produktions- und Logistikbranche steht vor einer wachsenden Herausforderung, die weit über wirtschaftliche und ökologische Aspekte hinausgeht: soziale Nachhaltigkeit. Die Art und Weise, wie Produktionsprozesse gestaltet und Logistikketten gemanagt werden, hat nicht nur Auswirkungen auf die Umwelt, sondern auch auf die Arbeitsbedingungen der Beschäftigten. Es besteht ein wachsendes Interesse an der Frage, wie diese Sektoren sozial nachhaltiger werden können.

2. Ziele:

Das Hauptziel dieser Forschungsarbeit besteht darin, den Begriff der sozialen Nachhaltigkeit im Kontext des Produktions- und Logistiksektors zu präzisieren. Darüber hinaus ist es ein Ziel, bestehende Modelle und Frameworks zur sozialen Nachhaltigkeit in diesem Kontext umfassend zu analysieren und zu dokumentieren.

3. Hauptaufgaben:

- a. **Analyse der aktuellen Situation:** Untersuchung der aktuellen Praktiken und Standards im Produktions- und Logistiksektor in Bezug auf soziale Nachhaltigkeit. Sammlung von Analysen und Frameworks zu diesem Thema.
- b. **Identifizierung von Maßnahmen:** Identifizierung von Maßnahmen zur sozialen Nachhaltigkeit, die die soziale Nachhaltigkeit verbessern und gleichzeitig wirtschaftlich sinnvoll sind.
- c. **Entwicklung von Handlungsempfehlungen:** Auf Basis der gesammelten Daten und Erkenntnisse sollen Handlungsempfehlungen abgeleitet werden, die Unternehmen und Organisationen im Produktions- und Logistikbereich dabei unterstützen, sozial nachhaltiger zu werden.

Die Seminararbeit wird von der [Forschungsgruppe Produktions- und Instandhaltungsmanagement betreut](#).

Die Sprache der Arbeit kann Deutsch oder Englisch sein.